

## Was kann ich tun?

- Informieren Sie sich unabhängig (alternative Medien/Blogs etc.)
- Sprechen Sie Themen an – frei von Denkverboten
- Diskutieren Sie ggf. kontrovers
- Geben auch Sie Informationen weiter, fordern Sie hierzu Flyer zum Verteilen an: [www.paxeuropa.de/publikationen/flyer](http://www.paxeuropa.de/publikationen/flyer)
- Unterstützen Sie unsere Arbeit! Werden Sie mit uns gemeinsam vor Ort aktiv
- Werden Sie Mitglied in unserer Bürgerbewegung

Kontakt zum BPE Landesverband  
Baden-Württemberg: [lv-bw@paxeuropa.de](mailto:lv-bw@paxeuropa.de)

## Aufklären statt Verschleiern!



**Bürgerbewegung PAX EUROPA e.V.**  
Bundesgeschäftsstelle  
Postfach 1852  
06608 Naumburg  
fon +49 (0)3445 7387963  
mobil +49 (0)157 71165641  
[kontakt@paxeuropa.de](mailto:kontakt@paxeuropa.de)

**Unterstützen Sie unsere wichtige Aufklärungsarbeit, die sich ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen und Spendengeldern finanziert, durch eine Spende:**

**Spendenkonto: Bürgerbewegung PAX EUROPA**  
IBAN DE83 6739 0000 0004 3330 04  
BIC GENODE61WTH

V.i.S.d.P.: Thomas Böhm, Bundesgeschäftsführer

## Zu welchen Organisationen bestehen von Seiten der DITIB Verbindungen und personelle Verflechtungen?

- Zu radikal-islamischen Organisationen wie zur Muslimbruderschaft, zu Milli Görüs, zur Hamas und zu salafistischen Gruppierungen
- Zu ultra-nationalistischen Organisationen wie zu den türkischen Grauen Wölfen
- Zum türkischen Geheimdienst M.I.T.

## Ergänzende Informationen zum Moschee-Projekt in Stuttgart-Feuerbach

Die Stuttgarter Nachrichten Online schrieben am 7.2.2014

„... Seit sich in der Mauserstraße 1993 eine DITIB-Moschee angesiedelt hat, ist das Gebiet mehr und mehr zu einer Einkaufsmeile für Lebensmittel und Haushaltsgegenstände des östlichen Mittelmeers geworden. ...

Glaut man der Marketingberaterin Sevil Özlük, kommen monatlich 35.000 Menschen zum Einkaufen und Beten dort hin. ...Parkplätze sind in der Straße kaum zu bekommen, vor allem freitags und am Wochenende wird oft in der zweiten Reihe geparkt. ... Bei der Stadt sieht man die Entwicklung mit gemischten Gefühlen.“

Wir von der Bürgerbewegung PAX EUROPA sehen diese Entwicklung äußerst kritisch, weil eine repräsentative Großmoschee für 2.000 Besucher mit angeschlossenem Kulturzentrum auf 8.400 Quadratmetern noch deutlich mehr Muslime anziehen wird und dieses Gebiet damit für die Ansiedlung weiterer türkischer und orientalischer Geschäfte attraktiver macht. Damit sorgt die Moschee nicht etwa für Integration, sondern für noch mehr Abschottung und eine Zementierung der türkisch-islamischen Parallelgesellschaft.

Das Areal wird heute schon als „Klein Istanbul“ bezeichnet. Dass sich hier bereits Parallelgesellschaften entwickelt haben, hat auch Jochen Heidenwag erkannt, wenn er in der Online-Ausgabe der Stuttgarter Zeitung vom 7.3.2012 als Vorsitzender des Gewerbe- und Handelsvereins Feuerbach folgendermaßen zitiert wird: „Das sind ganz andere Kundengruppen, die dort einkaufen gehen. Den Einzelhandel im Feuerbacher Zentrum tangiert das nicht sehr.“

Man muss weiter davon ausgehen, dass eine neue Großmoschee auch wie ein Magnet auf dem Wohnungsmarkt wirkt. Eine fortschreitende Ghettoisierung der Stadtbezirke Feuerbach und Zuffenhausen ist zu erwarten.

Internetlinks zu Zeitungsberichten zum Thema:



SZ am 7.3.2012:  
<http://bit.ly/2diLdkE>



SZ am 10.2.2014:  
<http://bit.ly/2dnnzA4>



StN am 7.2.2014:  
<http://bit.ly/2dzml2F>

## Daten zur geplanten DITIB-Moschee:

**Areal: 8.400 qm.**  
**Höhe der Kuppel: ca. 30 Meter**  
**Höhe der Minarette: ca. 40 Meter**  
**Kapazität: 2.000 Besucher**  
**Geschätzte Baukosten: 20 Mio. Euro**

Wie die neue Moschee mit Verwaltungsgebäude und Kongresszentrum aussehen soll, können Sie dem bebilderten Artikel der Stuttgarter Nachrichten vom 18.3.2016 entnehmen: <http://bit.ly/2cKJdAt>



Gerade in den letzten Monaten hat sich noch einmal sehr deutlich gezeigt, wie die türkische Regierung zur Demokratie, zur Meinungsfreiheit und zur Trennung von Staat und Religion steht.

**Wenn auch Sie eine Großmoschee in Feuerbach unter dem Einfluss der von der türkischen Regierung gesteuerten DITIB ablehnen, geben Sie Ihrer Ablehnung eine Stimme und wenden Sie sich an einen der Stuttgarter Stadträte:**

[www.stuttgart.de/gemeinderat](http://www.stuttgart.de/gemeinderat)

Wichtige  
Bürgerinformation!

## Moscheebau der DITIB in Stuttgart-Feuerbach



DITIB Zentralmoschee in Köln-Ehrenfeld.  
Eine von über 900 Moscheen der DITIB in Deutschland.

Das sollten Sie wissen:

**Welche gefährliche Ideologie und Ziele stehen dahinter?**

**Was bedeutet das für Sie?**



[www.paxeuropa.de](http://www.paxeuropa.de)

BÜRGERBEWEGUNG  
**PAX EUROPA**

## Wer ist die Organisation DITIB?

Die „Türkisch-islamische Union der Anstalt für Religion e.V. (kurz DITIB) ist eine in Deutschland tätige türkisch-islamische Organisation. Sie zählt zum größten und einflussreichsten Islamverband in Deutschland. Zusammen mit drei weiteren Islamverbänden ist sie im Koordinierungsrat der Muslime in Deutschland (KRM) zusammengeschlossen. **Die DITIB betreibt in Deutschland gegenwärtig über 900 Moscheen.** Sie ist zum einen bestrebt, dem Islam im öffentlichen Raum für jedermann offensichtlich zunehmend Geltung und Präsenz zu verschaffen (**Moscheebau, Muezzinruf, islamische Kleidungs Vorschriften, etc.**). Zum anderen kommt sie dem **politischen Machtanspruch des Islams** nach, indem sie die schrittweise **Durchsetzung der Scharia** in Deutschland auf politischer Ebene aggressiv einfordert, was sich jedoch eher **unbemerkt von der Öffentlichkeit** abspielt. Die DITIB nimmt für sich in Anspruch, Sprachrohr aller Muslime in Deutschland zu sein. Als gut organisierte politische Institution treibt sie Islamisierungsprozesse in Deutschland stark voran. Sie ist neben weiteren orthodoxen Islamverbänden, die als Ansprechpartner der deutschen Politik im sogenannten „Dialog“ tonangebend sind, ein Hauptakteur der organisierten Islamisierung in Deutschland.

## Ist die DITIB eine in Deutschland unabhängige Organisation?

**Die DITIB untersteht direkt der türkischen Religionsbehörde DIYANET und damit der türkischen Regierung.** Oberster Dienstherr der DITIB ist der amtierende türkische Präsident **Recep Tayip Erdogan**. Die DITIB ist eine aus der Türkei gesteuerte und mit-finanzierte Organisation.

## Welches Verhältnis hat der türkische Präsident Erdogan als oberster Weisungsbefugter der DITIB zur Demokratie und zu den universellen Menschenrechten?

Der amtierende türkische Präsident treibt Islamisierungsprozesse in der formal laizistischen Türkei eifrig voran. So steuert die Türkei auf ein Land zu, in dem zunehmend Elemente der Scharia in Gesellschaft und Politik Einzug halten.

Folgende dokumentierte Aussagen des türkischen Präsidenten Erdogan geben einen Einblick auf sein Verhältnis zur Demokratie und zu den Menschenrechten:

**„Die Demokratie ist nur der Zug, auf den wir aufsteigen, bis wir am Ziel sind. Die Moscheen sind unsere Kasernen, die Minarette unsere Bajonette, die Kuppeln unsere Helme und die Gläubigen unsere Soldaten.“**

**„Demokratie ist wie eine Straßenbahn. Wenn du an deiner Haltestelle angekommen bist, steigst du aus.“**

**„Gott sei Dank sind wir Anhänger der Scharia. ... Unser Ziel ist der islamische Staat.“**

## Handelt es sich bei der DITIB um einen „moderaten“, „liberalen“ Islamverband?

Überwiegend wird die DITIB von Politik und Medien der deutschen Bevölkerung als „gemäßigter“, westlich orientierter Islamverband präsentiert. Von Seiten der DITIB gibt man sich nach außen hin aufgeschlossen und tolerant. **Tatsächlich vertritt die DITIB den sunnitischen Islam mit allesamt seinen totalitären, menschenrechtswidrigen Bestandteilen und dessen politischem, demokratiefeindlichen Machtanspruch.** Die DITIB verfolgt keinerlei Interesse an einer Integration von Muslimen in Deutschland und seiner freiheitlichen demokratischen Gesellschaftsordnung. Stattdessen praktiziert sie die islamische Herrschafts- und Gehorsamskultur, die sich im Wesentlichen durch folgende Merkmale auszeichnet:

- **das quasi-rassistische islamische Herrenmenschendenken in Form der Unterteilung der Menschen in Herrenmenschen (die Muslime) und Untermenschen (die Nichtmuslime, die „Ungläubigen“, arab. kuffar); die Absage an die Gleichheit aller Menschen**
- **die angestrebte Eroberung von nichtislamischen Gesellschaften durch den Islam; die Absage an den Gedanken der Völkerverständigung**
- **das islamische Patriarchat; die Absage an die Gleichberechtigung von Mann und Frau**
- **die unzertrennliche Einheit aus Staat und Islam (das Kalifat); die Absage an den Säkularismus und an die Rechtsstaatlichkeit**
- **das Gesetz Allahs (die Scharia), das über allen von Menschen geschaffenen Gesetzen steht; die Absage an die Demokratie**

- **die bedingungslose Unterwerfung unter die Scharia; die Absage an die individuellen Freiheiten**
- **der Obrigkeitsgehorsam und Gruppenzwang; die Absage an ein Leben in Freiheit und Selbstbestimmung**
- **Das Verbot, den Islam zu verlassen; die Absage an die Religionsfreiheit**
- **Das Verbot, den Islam zu hinterfragen und zu kritisieren; die Absage an die Meinungsfreiheit und an die Prinzipien der Aufklärung**

## Welche Ideologie wird in den von der DITIB betriebenen Moscheen gelehrt?

In den Moscheen der DITIB findet der sunnitische Islam Lehre und Verbreitung. Es werden verbeamtete Imame aus der Türkei nach Deutschland entsandt, die in den Moscheen die Scharia predigen und propagieren. **In zahlreichen den Moscheen angegliederten Koranschulen werden junge Muslime im Sinne einer menschenrechtswidrigen, totalitären Ideologie indoktriniert. Viele dieser jungen Menschen gehen damit der deutschen Gesellschaft für immer verloren.** Darüber hinaus fungieren die Moscheen als Politzentren des türkischen Staates, in denen Politik im Interesse der Türkei praktiziert wird und ein stark ausgeprägter Nationalismus /Chauvinismus vorherrscht. Zahlreiche DITIB Moscheen tragen die Namen christenfeindlicher osmanischer Kriegsführer und Eroberer. Mit deutschen und europäischen Steuergeldern werden Moscheebauten der DITIB in unterschiedlicher Form (direkte Zuschüsse, günstige Kredite, steuerliche Entlastungen, etc.) gefördert.

## Was ist das Bestreben der DITIB in Deutschland?

Das Bestreben der DITIB ist das Vorantreiben von Islamisierungsprozessen durch eine aktive politische Einflussnahme in Deutschland.

Parallel dazu erfolgt durch die DITIB eine starke politische Interessenvertretung des türkischen Staates in Deutschland.

Ziel ist ein zunehmender Einfluss des Islams in Gesellschaft und Politik in Deutschland und eine wachsende Einmischung des türkischen Staates in die deutsche Politik. So wird für eine Zementierung und Expansion der islamisch/türkisch-nationalistisch geprägten Parallel- und Gegengesellschaften in Deutschland gesorgt.

## Was sind konkrete Ziele der DITIB?

- **Expansiver Bau von Moscheen und Koranschulen**
- **Ruf des Muezzin**
- **Gewährung von Sonderrechten für Muslime**
- **Islamische Rechtsprechung im Zivil- und Strafrecht**
- **Die Einrichtung islamischer Feiertage**
- **Kritikverbot am Islam**

## Was ist das langfristige Ziel der DITIB in Deutschland?

Langfristiges Ziel ist die Durchsetzung des globalen islamischen Herrschaftsanspruches in Deutschland.

**Das bedeutet die Abschaffung der freiheitlichen demokratischen Grundordnung und die Schaffung eines islamischen Deutschlands, in dem Staat und Islam eine unzertrennliche Einheit bilden und in dem alle Menschen der Scharia unterworfen sind.**



## Wie erfolgt die politische Einflussnahme der DITIB in Deutschland?

Der politische Einfluss erfolgt durch

- **Druckausübung auf die deutsche Politik durch intensive Lobbyarbeit und Machtdemonstration im öffentlichen Raum**
- **die Unterwanderung der etablierten Parteien**
- **die direkte politische Einflussnahme von DITIB-Funktionären und Sympathisanten in Parlamenten, Ausschüssen, Integrationsräten, Medienräten, Islamkonferenz, etc.**
- **die Besetzung von Positionen in staatlicher Verwaltung und Bildungseinrichtungen**
- **durch die jüngst von einigen Bundesländern mit den großen in Deutschland tätigen Islamverbänden geschlossenen „Staatsverträge“**